

Wir hier unten und über uns der Himmel Überall ist Klimawandel

**Eine Wortmeldung aus Bad Liebenwerda im Dezember 2019
und leider immer noch gültig im Februar 2021
von Udo Jeske und Sven Redslob**

**Die einen sind besorgt und tun was zur Besserung – bei uns und weltweit,
viele sind verunsichert und warten einfach ab,
anderen geht der Klimawandel regelrecht am A... vorbei, sie machen entschlossen
weiter wie bisher und überschwemmen die Öffentlichkeit zur Verwirrung mit „alternativen
Fakten“.**

Irgendwo dazwischen taumelt auch die Bundesregierung.

Wer gleich mitten rein ins Gewühl springen möchte, findet ein typisches Beispiel in
kabarettistischer Bearbeitung {[hier](#)}. Ansonsten besser der Reihe nach.

Im Gewusel des Alltags ist es nicht einfach, einen verlässlichen Überblick zu gewinnen. So wichtig
wie das Internet zur Information und Weiterbildung ist, so sehr ist es auch ein unübersichtlicher
Zeitfresser. Wie kann man da einsteigen?

Mit einer Linkliste wollen wir dazu eine Hilfestellung geben. Bitte nicht erschrecken! Sie müssen
nicht alles auf einmal lesen. Nehmen Sie sich Zeit. Wir wollen Ihnen und Euch nicht verschweigen,
was wir für den Kern der Debatte halten und welchem roten Faden wir zum besseren Verständnis
folgen. Dazu dienen die folgenden Fragen und Antworten.

Gibt es einen Kern der Debatte, um den sich alles dreht?

Wir denken: Ja!

**Es geht seit 1990 darum, die Verbrennung von Kohle, Erdöl und Erdgas zur Deckung des
Energiebedarfs weltweit praktisch einzustellen, in Deutschland bis zum Jahr 2050.**

**Der Energiebedarf kann und muss bis dahin praktisch vollständig durch direkte und
indirekte Nutzung der Sonnenenergie gedeckt werden.**

**Es geht zusätzlich darum, dass global wichtige große Waldflächen nicht weiter ersatzlos
abgeholzt werden, um die Flächen als Acker- und Weideland für die Rinderwirtschaft oder
andere landwirtschaftliche Monokulturen zu nutzen, Stattdessen ist es erforderlich,
Aufforstung in großem Stil zu beginnen. Bis zum Jahr 2050 sind es nur noch 30 Jahre!**

Alles was zum Klimawandel diskutiert wird, dreht sich auf vielfache Weise um diesen Kern! Das
jedenfalls ist unsere Erkenntnis nach Durchsicht der aktuellen Foren.

Ein bewegendes Interview mit dem Gründungsdirektor des Potsdam-Instituts dazu {[hier](#)}.

Wenn Sie liebe Leserin und lieber Leser gerne viel Fleisch essen, wenn Sie eine Öl- oder

Gasheizung haben oder ein Benzin/Diesel/Erdgas-Fahrzeug fahren, wenn sie gerne mehrmals in Urlaub fliegen, wenn Sie bisher nichts gegen Kohlekraftwerke hatten, dann werden sie sich möglicherweise fragen: Was soll das denn sein? Muss ich mir Sorgen machen oder sind „die da“ alle krank? Und wie soll das überhaupt gehen?

Sarkastisch könnte man versucht sein zu sagen: Für die ältesten Mitbürgerinnen und Mitbürger im Lande kann schon mal Entwarnung gegeben werden. Sie trifft es am wenigsten, weil sie nicht mehr so lange leben, bis es richtig schlimm werden könnte auf Erden. Wenn Sie liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger alt sind und keine Kinder und Enkelkinder haben, müssen Sie sich um deren Zukunft auch keine Sorgen machen. Doch bekanntlich ist Sarkasmus kein Heilmittel.

Jedenfalls haben alle anderen, insbesondere die unter 25-jährigen und deren Kinder derzeit keine komfortablen Aussichten. Und vielleicht möchten Sie als Teil der älteren Generation die Jüngeren und bald Geborenen mit dem Problem ja auch nicht alleine lassen. Die jüngere Generation bittet eindringlich darum. International stellvertretend Greta Thunberg [{hier}](#) sowie [{hier}](#) [40]] mit deutschen Untertiteln. Stellvertretend in Deutschland Luisa Neubauer [{hier}](#).

Wodurch wird das Klima überhaupt beeinflusst?

[Hier](#) können Sie sich einen Überblick verschaffen .

Wenn Sie das Ökosystem der Erde gelegentlich genauer kennenlernen wollen, empfehlen wir die ausgezeichnete Website [{hier}](#).

Wenn Sie lieber ein Buch lesen, dann empfehlen wir für Einsteiger Einführungen zum Pizza-Preis [{hier}](#) . Für Aktivisten des Klimaschutzes und solche die es werden wollen ist die fundierte Einführung durch führende Potsdamer Klimaforscher [{hier}](#) empfehlenswert.

Was ist das derzeit größte Problem?

Antwort, zunächst einmal ganz praktisch: So wie die Maßnahmen zum Klima- und Artenschutz derzeit angegangen werden, läuft uns allen die Zeit weg!

Wie das? Woher kommt der Zeitdruck?

Antwort:

Der Zeitdruck ergibt sich aus den äußerst besorgniserregenden Ergebnissen der weltweiten wissenschaftlichen Klimaforschung. Von grundlegender Bedeutung sind hierbei Messergebnisse zum Zustand des weltweiten Klimas.

Auf der Basis dieser Messergebnisse konnten belastbare Vorhersagen der nahen Zukunft erarbeitet werden! Und daraus ergibt sich für den weltweiten Klimaschutz ein Handlungszeitraum, der von ursprünglich 60 Jahren auf jetzt kaum noch 30 Jahre (für Deutschland) zusammengeschrumpft ist!

Welche Befunde, liegen den Vorhersagen zugrunde?

Antwort: Es gibt zwei wichtige Befunde.

1. Befund: Die Erde wird wärmer

Die Erde wird wärmer als Folge menschlicher Aktivitäten. Seit der Industrialisierung im 19.

Jahrhundert wurden und werden weltweit Jahr für Jahr Kohle, Erdöl und Erdgas (fossile Energieträger) für die Energieversorgung (Industrie, Verkehr, Wohnen etc.) verbrannt. Die dabei entstehenden Abgase wurden und werden zunächst von der Atmosphäre aufgenommen, hauptsächlich das Gas Kohlendioxid (CO_2). {[hier](#)}

In der Atmosphäre verschwindet ein bedeutsamer Anteil des durch menschliche Aktivität erzeugten Kohlendioxids für lange Zeit nicht, sondern reichert sich netto Jahr für Jahr in der Atmosphäre an, unsichtbar für unsere Augen. Messbarer Ausdruck dieser Anreicherung ist die CO_2 -Konzentration in der Atmosphäre. Der Wert der Anreicherung wird in der Einheit ppm angegeben als Anzahl der CO_2 -Teilchen an 1 Million Luftteilchen. Der derzeitige höchste gemittelte Messwert von 407 CO_2 -Teilchen ist zweifellos sehr klein im Vergleich zu einer Million Luftteilchen, in denen diese 407 CO_2 -Teilchen enthalten sind. Aber darauf kommt es gar nicht an. {[hier](#)}.

Der vorindustrielle Wert der natürlichen CO_2 Konzentration betrug im Mittel etwa 280 ppm. Mit etwa diesem Wert war die mittlere Erdtemperatur über die letzten zehntausend Jahre stabil {[hier](#)}. Der durch menschliche Aktivität verursachte Zuwachs der Konzentration seit der Industrialisierung beträgt bis jetzt 127 ppm, das heißt 45% mehr. Darauf kommt es an, sagen die Klimaforscher!

Der *Zuwachs* führt zu einer stärkeren Wärmedämmung in der Atmosphäre. Es ändert sich dadurch die zuvor lange relativ stabile mittlere Temperatur auf der Erde und in der Folge ändert sich das Klima!

Die Auswirkung der CO_2 -Anreicherung wird von den Klimaforschern vor dem Hintergrund des natürlichen Kreislaufs von Kohlenstoffdioxid beschrieben. Hier wurde bis zur Industrialisierung laufend genau soviel CO_2 durch die Natur zur Erzeugung der weltweiten Biomasse aus der Atmosphäre entnommen wie durch Verrottung und Verbrennung wieder in die Atmosphäre zurück strömt. Übrig blieb ständig eine restliche CO_2 -Menge mit der zuvor schon genannten Konzentration von etwa 280 ppm in der Atmosphäre. Dieser natürliche Kreislauf wirkt fort und wird seit der Industrialisierung überlagert durch die oben beschriebenen Abgasmengen.

Eine Zusammenstellung des Sachverhalts zum Stand 2017 findet sich {[hier](#)}. Darin werden auch einige gängige Fehlinterpretationen und Falschmeldungen mit behandelt. Auch in Wikipedia wird ein guter Überblick gegeben {[hier](#)}.

Das Kohlendioxid hat demnach schon mal zwei wichtige Funktionen: Zum Einen ist es ein unverzichtbarer Rohstoff zur Produktion von Biomasse, und damit unserer Lebensgrundlage, zum Anderen bewirkt es die Wärmedämmung der Erde. Diese Wärmedämmung ist lichtdurchlässig.

Ohne die Wärmedämmung aufgrund der natürlichen CO_2 -Konzentration läge die mittlere Erdtemperatur bei -18°C statt $+14^\circ\text{C}$ zu Anfang der Industrialisierung.

Wie Kohlendioxid als Wärmedämmung im Prinzip wirkt, kann experimentell gezeigt werden {[hier](#)}. Das vorgeführte Experiment ist für jede und jeden verständlich.

Seit der Industrialisierung bis heute wurde eine mittlere Erd-Erwärmung um mehr als 1°C festgestellt {[hier](#)}. Befürchtet wird eine Erwärmung um 3° bis 5°C {[hier](#)}.

Diese Temperaturänderungen mögen gering erscheinen angesichts unseres jahreszeitlichen und tagtäglichen Erlebens von viel größeren Temperaturschwankungen. Doch hier täuscht uns die

Alltagserfahrung mit dem Wetter. Die Erderwärmung ist ein langzeitiger Mittelwert der täglichen und jahreszeitlichen Schwankungen der regionalen Temperaturen. Der Wert wird aus weltweiten Messungen an Bodenstationen unterstützt von Satellitenmessungen ermittelt.

Das Klima der Erde und ihrer Regionen reagiert empfindlich auf Änderungen der mittleren Temperatur um wenige Grad. So entstehen beispielsweise natürliche Eiszeiten, wenn die mittlere Temperatur der Erde nur 5 °C bis 6 °C kälter wird.

Die jetzige durch Menschen verursachte Erderwärmung geschieht in einem vergleichsweise rasanten Tempo und führt zu einem rasant schnellen Klimawandel, für den es in der „jüngeren“ Erdgeschichte nach allen bisherigen Erkenntnissen keinen ähnlichen Befund gibt. Plötzliche katastrophale Ereignisse der frühen Erdgeschichte mit Auswirkungen auf das Klima wie Meteoriteneinschläge oder Vulkanexplosionen unterscheiden sich vom jetzigen Wandel dadurch, dass heute die Erde großflächig von Menschen besiedelt ist und Menschen die Verursacher des jetzigen Klimawandels sind. Ohne die Abgase aus den fossilen Energieträgern gäbe es die jetzt festgestellte Erderwärmung nicht.

2. Befund: Wichtige Wälder gehen verloren

Für das Klima wichtige Waldflächen werden zu Gunsten einer Landwirtschaft ersatzlos geopfert, die auf weltweit wachsenden Fleischverzehr getrimmt wird oder andere Monokulturen hervorbringt. Insbesondere die Rinderhaltung bereitet Probleme. Ein einziges Methan-Gas-Teilchen aus dem Verdauungssystem wiederkäuender Tiere trägt vergleichsweise stärker zur Klimaerwärmung bei als ein einziges CO₂-Teilchen aus den Verbrennungsabgasen fossiler Energieträger. Doch ist die tierische Abgasmenge an Methan derzeit insgesamt erheblich kleiner als die Kohlendioxidmenge aus fossiler Verbrennung. Dadurch ist auch der Beitrag des tierischen Methans zur Temperaturerhöhung derzeit insgesamt kleiner. Durch die ersatzlose Abholzung geht die wichtige Klimafunktion dieser Waldflächen verloren, viele dort lebende Menschen, Tier- und Pflanzenarten werden verdrängt oder sind vom Aussterben bedroht.

Zwischenbilanz

Die Menschheit bringt sich durch ihr eigenes Tun in eine bedrohliche Lage. Viel Zeit hat die Menschheit nicht mehr, eigentlich sind wir schon über die Zeit [hier](#).

Hindernisse bei der Aufnahme der Befunde

Die Befunde erfordern rasches Handeln, doch die Weltgemeinschaft reagiert viel zu träge. [hier](#) und [hier](#) (in Englisch)}. Diese Trägheit wird aktiv gefördert von einer vielfältigen Schar von Personen und Institutionen, die sich alle Mühe geben, den durch Menschen gemachten Klimawandel zu leugnen, stellvertretend [hier](#) oder [hier](#). Im Umlauf sind dadurch eine ganze Reihe von „alternativen Fakten“. Ein Auseinandersetzung damit findet sich [hier](#) [30] und [hier](#). Die irreführenden Informationen führen dazu, dass viele Menschen zögern, sich aktiv für den Klimaschutz einzusetzen. Zu den Bremsern gehören nicht zuletzt bisherige Hauptnutznießer des Verkaufs fossiler Energieträger, so z.B. der Ölkonzern EXXON, der viel Geld ausgibt, um das Geschäft wider besseres Wissen weiter betreiben zu können. [hier](#) und [hier](#) (dort im Abschnitt

„Quatschkurve“) und [hier](#) in Englisch}. Auch in Deutschland wird aus Kreisen der etablierten großen Industrie versucht, wirksame Konsequenzen aus dem Befund zum Klimawandel zu vermeiden, so z.B. durch die Initiative „Neue Soziale Marktwirtschaft“ {[hier](#)} und {[hier](#)}.

Welche Folgen werden vorhergesagt?

Bei Fortsetzung des bisherigen Tuns wird das Klima der Erde aufgrund der Erwärmung so sehr aus den Fugen geraten, sagen die Klimaforscher, wie es sich vor wenigen Jahrzehnten noch kaum jemand vorzustellen vermochte: Mehr Dürren, mehr Starkregen und Überschwemmungen, heftigere und größere Waldbrände, Abschmelzen der Eiskappen, Erwärmung und Versauerung des Meeres, Absterben der Korallen und Änderung der das Klima beeinflussenden Meeresströmungen, Entvölkerung von Regionen durch Abwanderung und Zuwanderung in verbliebene gemäßigte Zonen und vieles mehr. Die langfristigen Folgen für die Menschheit werden von den Klimawissenschaftlern weltweit als katastrophal beschrieben, wenn nicht wesentlich entschlossener als derzeit dagegen gehandelt wird. {Stand 2016 [hier](#)} und {Stand 2019 [hier](#)}

Was ist notwendig?

Notwendig ist die Begrenzung des Temperaturanstiegs auf deutlich unter 2° Celsius, am besten auf 1,5° Celsius. Weniger geht schon nicht mehr. Und so wurde es auch weltweit verabredet. Diese Verabredung muss eingehalten werden! Ganz besonders erhellend ist hierzu das Kapitel über das Pariser Klimaschutzabkommen im oben erwähnten Potsdam-Buch {[hier](#)}.

Die Klimaforscher arbeiten heraus, dass weltweit von heute an nur noch eine bestimmte begrenzte Gesamtmenge an Abgasen überhaupt in die Atmosphäre gelangen darf. Von dieser Gesamtmenge steht Deutschland ein anteiliges Kontingent zur Verfügung. Ist dieses Kontingent aufgebraucht muss Schluss sein mit weiteren fossilen Emissionen, sonst können die deutschen Klimaziele nicht erreicht werden{[hier](#)}. Es ergibt sich daraus eine Richtschnur:

Alle zehn Jahre ab heute müsste die ausgestoßene klimawirksame Gasmenge halbiert werden!

Der dann im Jahre 2050 verbleibende Rest könnte klimaneutral kompensiert werden, z.B durch die Wirkung von Aufforstung oder durch technische Maßnahmen.

An dieser Richtschnur sollte sich eigentlich die große Politik orientieren und den erforderlichen technologischen Umbau der Energieversorgung daran konsequent ausrichten

– bürgerfreundlich, umweltverträglich und sozial gerecht.

Doch die Regierung drückt sich: Die Umweltministerin wurde nach der anteiligen Abgasmenge für Deutschland gefragt, die dem neuen Klimaschutzgesetz der Regierung zugrunde liegt. Sie versuchte sich mit dem Verweis auf das Ziel der Klimaneutralität in 2050 heraus zu reden und verweigerte letztendlich die Auskunft. Warum tut sie das? Eine Analyse zeigt, dass die bisher vertraglich eingegangenen Verpflichtungen offenbar nicht erfüllt werden sollen, wie {[hier](#)} enthüllt wird. Das wäre eine Täuschung der Öffentlichkeit. Die Bundesregierung sollte sich endlich ehrlich machen und das tun, was nötig ist, so sagt es auch der Klimaforscher Prof. Rahmstorf {[hier](#), ab Minute 44}.

Auch bei bester Absicht: Regierungen allein können den Klimawandel nicht aufhalten.

Buchstäblich alle müssen ihren Beitrag leisten. Dafür gibt es auch in Deutschland beeindruckende Vorbilder.

Ein Appell an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die bisher noch zögern

Wenn Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger sich zu denen zählen, die den Ernst der heraufziehenden Klimaänderung bisher nicht glauben mochten, so bitten wir Sie um Überprüfung. Ein Einstieg kann sein, erst einmal durchzuatmen, den Befund zum Klimawandel überhaupt an sich heran zu lassen. Und dann wäre es unumgänglich, sich weiter sachkundig zu machen. Hören Sie nochmals Prof. Lesch [{hier}](#) und ganz besonders [{hier}](#).

Es könnte damit weiter gehen, entsprechend den jeweiligen Möglichkeiten schnell zu handeln.

Lesen und studieren Sie die Ergebnisse der wissenschaftlichen Klimaforschung!

Machen Sie sich vertraut mit den Handlungsempfehlungen!

Diskutieren Sie im Familien- und Freundeskreis jetzt!

Überlegen Sie, was sie selbst ab sofort tun können!

Suchen sie Mithelfer in Ihrer Umgebung!

Entschlossenheit ist gefragt!

Sie finden diesen Text als PDF-Datei hier: wir-in-bali/wir-hier-unten-ver12.pdf

Zusammenstellung der Links und Text: Udo Jeske und Sven Redslob

[Homepage Wir in Bad Liebenwerda](#)

technische Hinweise bitte an webmaster@wir-in-bali.de

Wir hier unten und über uns der Himmel

Überall ist Klimawandel

Link-Liste zur Wortmeldung aus Bad Liebenwerda im Dezember 2019

Alle Fotos und Videos erfordern bei weiterer eigener Nutzung die Einhaltung von Lizenzbedingungen. Sie können nur in diesem Rahmen vervielfältigt, weitergegeben und verändert werden. Die Lizenzbestimmungen z.B. der Creative Commons Lizenzen (CC-Lizenzen) finden sich unter: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de> . Bitte beachten Sie dies.

[20] <https://www.klimawandel-buch.de> mit online Leseprobe und Photos der beiden studentischen Autoren: „Da wir kein Buch finden konnten, das den Klimawandel verständlich auf den Punkt bringt, haben wir kurzerhand beschlossen es selbst zu schreiben!“

David Nelles & Christian Serrer

KLEINE GASE – GROSSE WIRKUNG

DER KLIMAWANDEL

2018, 131 S., 5 Euro

ISBN 978-3-9819-6500-1

[21]

<http://www.pik-potsdam.de/~stefan/klimawandel.html> Buchbesprechung auf

<http://www.oekosystem-erde.de/html/buchbesprechung-02.html>

S. Rahmstorf/H. J. Schellnhuber:

Der Klimawandel – Diagnose, Prognose, Therapie

2019. 144 S., 9,95 Euro

ISBN 978-3-406-74376-4

C.H. Beck, München

[18] Überblick Klimafaktoren

<https://www.zdf.de/dokumentation/terra-x/klimafaktoren-was-bestimmt-das-klima-100.html>

[16] Globale CO₂-Emissionen im Zeitverlauf

<https://www.volker-quaschnig.de/datserv/CO2/index.php> (von 1971 bis heute)

[17] Temperaturanstieg der Erde (globaler Mittelwert)

<https://www.zdf.de/dokumentation/terra-x/die-temperaturkurve-der-erde-erkl%C3%A4rt-klimawandel-100.html>

[3] <https://ourworldindata.org/grapher/temperature-anomaly> (in Englisch)

[1] jährliche weltweite von Menschen verursachte CO₂-Emissionen, von 1751 bis 2017; interaktive Graphik in Englisch, jedoch auch so gut zu verstehen

<https://ourworldindata.org/grapher/annual-co-emissions-by-region>

[2] Summe aller CO₂ Emissionen über den Zeitverlauf von 1751 bis 2017, in Englisch

<https://ourworldindata.org/uploads/2019/10/Cumulative-CO2-treemap.png>

[4] <https://www.zdf.de/comedy/die-anstalt/die-anstalt-vom-1-oktober-2019-100.html>

[5] <https://scilogs.spektrum.de/klimalounge/nir-shaviv-erkl%C3%A4rt-den-klimawandel-f%C3%BCr-die-afd-im-bundestag/>

[6] <https://scilogs.spektrum.de/klimalounge/palaeoklima-die-hockeyschlaeger-debatte/>

- [7] https://de.wikipedia.org/wiki/Leugnung_der_menschengemachten_globalen_Erw%C3%A4rmung
- [8] https://scilogs.spektrum.de/wblogs/gallery/16/previews-med/PAGES2k_MBH99.png
- [9] https://www.deutschlandfunk.de/production-gap-report-bauplaene-fuer-kohlebergwerke.697.de.html?dram:article_id=463860
- [10] <https://productiongap.org/2019report/>
- [11] <https://www.theguardian.com/environment/2011/jun/28/climate-change-sceptic-willie-soon>
- [12] <https://www.zdf.de/dokumentation/terra-x/klimafaktor-co2-erkl%C3%A4rerclip-klimawandel-100.html>
- [13] https://de.wikipedia.org/wiki/Kohlenstoffdioxid_in_der_Erdatmosph%C3%A4re
- [14] <https://www.scinexx.de/news/geowissen/neuer-blick-auf-das-irdische-co2/>
- „Der Klimawandel und seine Auswirkungen war schon 1978 ein Thema. In der ZDF-Sendung "Querschnitt" (Eine Art Vorgängersendung von Leschs Kosmos) hat ihn Hoimar von Ditfurth erklärt.“ Quelle: ZDF
- <https://www.zdf.de/dokumentation/terra-x/hoimar-von-ditfurth-querschnitt-1978-ueber-co2-und-klimawandel-100.html>
- [15] <https://scilogs.spektrum.de/klimalounge/der-globale-co2-anstieg-die-fakten-und-die-bauernfaengertricks/>
- [23] Erklärung der Umwandlung von Sonnenlicht in Wärmestrahlung; Experiment zur CO₂ Dämmwirkung aus dem TerraX-Klimafaktoren-Video ausführlicher
- [https://commons.wikimedia.org/w/index.php?title=File%3AKlimafaktor_CO%E2%82%82_\(ZDF_%2C_Terra_X\)_720p_HD_50FPS.webm](https://commons.wikimedia.org/w/index.php?title=File%3AKlimafaktor_CO%E2%82%82_(ZDF_%2C_Terra_X)_720p_HD_50FPS.webm)
- [19] <http://www.oekosystem-erde.de>
- [22] <https://scilogs.spektrum.de/klimalounge/wie-viel-co2-kann-deutschland-noch-ausstossen/>
- [24] <https://www.zdf.de/dokumentation/terra-x/interview-hans-joachim-schellnhuber-klimawandel-100.html>
- [25] <https://www.zdf.de/dokumentation/terra-x/lesch-und-co-das-afd-klima-quiz-fuer-schueler-100.html>
- [26] <https://www.zdf.de/dokumentation/terra-x/videos/lesch-und-co-der-klimawandel-100.html>
- [27] <https://www.zdf.de/dokumentation/zdfzeit/zdfzeit-klimawandel---die-fakten-mit-harald-lesch-100.html#autoplay=true>
- [28] Eine Blick über den Zaun zu einem Österreichischen Bericht
- <https://www.sn.at/panorama/klimawandel/greta-thunberg-mit-wutrede-vor-uno-wie-koennt-ihr-es-wagen-76617169>
- [40] Greta Thunbergs Rede vor der UNO mit deutschen Untertiteln
- <https://youtu.be/Gn6LQTbk8NM>
- [29] https://de.wikipedia.org/wiki/Luisa_Neubauer
- [30] Missverständnisse zum Klimawandel aufgeklärt, Harald Lesch, 31.07.2019
- <https://www.youtube.com/watch?v=QWfzim9Ttyc>

[31] Klimaempfang Hessisches Ministerium für Umwelt 2019 Professor Harald Lesch, 22.05.2019

<https://www.youtube.com/watch?v=F4jDk2MPZbA&t=7s>

[32] Die Menschheit schafft sich ab | Harald Lesch | SWR Tele-Akademie, 17.05.2018

<https://www.youtube.com/watch?v=gMRnowgpGig>

[33] Klimawandel: die geheimen Machenschaften der Konzerne | WDR Doku, 08.11.2017

<https://www.youtube.com/watch?v=A15MF8HM-sA>

[34] Die Photovoltaik-Expertin Tina Ternus analysiert die Bremsstätigkeit der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Zu ihrem Profil: <https://www.nachdenkseiten.de/?gastautor=tina-ternus>

<https://www.photovoltaik.eu/Gastkommentare/article-890137-112275/rezo-fridays-for-future-und-die-initiative-neue-soziale-marktwirtschaft-.html>

[35] Prof. Volker Quaschnig hat die Fakten der INSM zum Klimaschutz unter die Lupe genommen.

<https://www.volker-quaschnig.de/artikel/Fakten-INSM/index.php>

[36] Die Leugner des menschengemachten Klimawandels müssen sich zwangsläufig ein wissenschaftliches Mäntelchen umhängen. So z.B. der Verein EIKE. Ihre Argumente sind von der Klimaforschung Zug um Zug widerlegt worden. Seriöse Menschen würden dies nun auch eingestehen.

https://de.m.wikipedia.org/wiki/Europ%C3%A4isches_Institut_f%C3%BCr_Klima_%26_Energie

[37] Ein Beispiel für Störer, die einfach nur Sand ins Getriebe streuen

<https://opposition24.com/der-treibhauseffekt-hat-nie-existiert-und-wird-nie-existieren-es-ist-eine-luege/>

[38] Umweltministerin Schulze verschleiert den Kurs der Bundesregierung unter dem Stichwort "Klimaneutralität".

<https://www.rbb-online.de/kontraste/archiv/kontraste-vom-26-09-2019/emissionen.html>

[39] Prof. Stefan Rahmstorf in "jung und naiv 447": Biographie, Ozeanografie und Kritik der Klimapolitik der Großen Koalition, insbesondere Minute 44 bis 50, vom 01.12.2019

<https://youtu.be/wprwhgg8SO4>

[Homepage Wir in Bad Liebenwerda](#)

[technische Hinweise bitte an \[webmaster@wir-in-bali.de\]\(mailto:webmaster@wir-in-bali.de\)](mailto:technischeHinweise@wir-in-bali.de)